

Datum: 13.10.2011

Green IT Projekt in der Volksschule Thalheim als Vorbild für die Ukraine

Am Mittwoch, 12. Oktober 2011, besuchte eine Delegation aus der Ukraine die Marktgemeinde, um sich Ideen für ein landesweites Bildungs- und IT Projekt zu holen. Besonders interessiert waren die Besucher an dem Green IT-Vorzeigeprojekt der Volksschule Thalheim, bei dem im Jahr 2010 mit niedrigen Anschaffungskosten eine überaus energiesparende EDV Ausstattung installiert wurde.

In der Ukraine gibt es die *State Agency for Investment and national Projects of Ukraine*. Hier wurde das Projekt „Open World“ ins Leben gerufen. Es geht darum, dass Bildung in der Ukraine jeden erreichen soll - angefangen bei den kleinen Schulkindern, über die akademische Ausbildung bis zum lebenslangen Lernen. Die Delegation hat den Auftrag, den Status moderner Aus- und Weiterbildung in verschiedenen Ländern zu evaluieren.

Gemeinsam mit dem Unternehmen *wwedutec* aus Wels wurde im Jahr 2010 das betreffende Green IT Projekt für die Volksschule geplant und umgesetzt. Durch diesen Kontakt wurden die Experten aus der Ukraine auf die Lösung in Thalheim aufmerksam.

Bei der gemeinsamen Besichtigung vor Ort mit Direktorin Cornelia Ecker und Bürgermeister Andreas Stockinger konnten sie sich von der erfolgreichen Umsetzung in der Praxis überzeugen und waren von der modernen und effizienten Infrastruktur für die Ausbildungsstätte begeistert. Alleine die Tatsache, dass bei den insgesamt 15 IT-Arbeitsplätzen mehr als 70% Stromkosten im Vergleich zu herkömmlichen Computern eingespart werden können, verleitete die Gäste zum eifrigen Fotografieren und Mitschreiben. Bei ihrem landesweiten Prozess spielen natürlich die Personalkosten eine große Rolle. Hier punktet die Terminalserverlösung mit der zentralen Verwaltung, was wiederum viele Arbeitsstunden einsparen hilft.



Foto (Marktgemeinde Thalheim, honorarfrei) v. l.: Dirk Janssen (wwedutec), Dr. Volodymyr Matiushko, Dir. Cornelia Ecker, Bürgermeister Andreas Stockinger, Valeriia Kotseruba, Volodymyr Krasnobrizhyi, Michael Heiß (Projektleitung Marktgemeinde)